

**Nr. 17/661**

**Gesetz zur Änderung der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen und zur Änderung des Bremischen Wahlgesetzes**

**Verlängerung der Dauer von Wahlperioden auf fünf Jahre**

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 4. Dezember 2008  
(Drucksache 17/644)

1. Lesung

Der Antrag ist von den Antragstellern zurückgezogen.

**Nr. 17/662**

**Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:**

1. Unterricht in biblischer Geschichte an Schulen im Lande Bremen  
Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 17. März 2009  
(Drucksache 17/729)
2. Regulierung der Finanzmärkte  
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 20. März 2009  
(Drucksache 17/739)

**Nr. 17/663**

**Fragestunde**

1. Jugend forscht  
Anfrage der Abgeordneten Claas Rohmeyer, Dr. Iris Spieß, Dr. Rita Mohr-Lüllmann, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 17. März 2009
2. Rechnungshofbericht zu Wirtschaftsbetrieben des Studentenwerks  
Anfrage der Abgeordneten Dr. Iris Spieß, Dr. Rita Mohr-Lüllmann, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 17. März 2009
3. Häusliche Gewalt – Anträge nach dem Gewaltschutzgesetz  
Anfrage der Abgeordneten Wilhelm Hinners, Dr. Rita Mohr-Lüllmann, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 17. März 2009
4. Neue EU-Strategie für den Seeverkehr  
Anfrage der Abgeordneten Martin Günthner, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 19. März 2009
5. Arbeit statt „Hartz IV“ für Alleinerziehende  
Anfrage der Abgeordneten Karin Garling, Helga Ziegert, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 19. März 2009

6. Finanzielle Transfers mit der Europäischen Union  
Anfrage der Abgeordneten Ulrike Hiller, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 19. März 2009
  7. Umsetzungsstand der Dienstleistungsrichtlinie im Land Bremen  
Anfrage der Abgeordneten Max Liess, Helga Ziegert, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 19. März 2009
  8. 5. Bauabschnitt der A 281  
Anfrage der Abgeordneten Dr. Magnus Buhlert, Bernd Richter, Uwe Woltemath und Fraktion der FDP vom 19. März 2009
  9. Bildungserfolg von Jugendlichen ausländischer Herkunft  
Anfrage des Abgeordneten Jan Timke (BIW) vom 19. März 2009
- Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.
10. Privatschulen im Land Bremen  
Anfrage des Abgeordneten Jan Timke (BIW) vom 19. März 2009
  11. Übertragung hoheitlicher Aufgaben vom Hafenamt auf Senatsverwaltung  
Anfrage der Abgeordneten Frank Schildt, Martin Günthner, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 2. April 2009
  12. Beförderung behinderter Schülerinnen und Schüler  
Anfrage der Abgeordneten Margitta Schmidtke, Mustafa Güngör, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 22. April 2009

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 30 Absatz 5 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

## **Nr. 17/664**

### **Aktuelle Stunde**

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

## **Nr. 17/665**

### **Gesetz zur Änderung der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen Anerkennung der Schutzbedürftigkeit von auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaften**

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, der FDP und DIE LINKE.  
vom 13. August 2008  
(Neufassung der Drs. 17/491 vom 22.07.08)  
(Drucksache 17/508)  
2. Lesung

Der Antrag ist durch die Drucksache 17/714 erledigt.

## **Nr. 17/666**

### **Gesetz zur Änderung der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen Anerkennung der Schutzbedürftigkeit von auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaften**

Bericht und Antrag des nichtständigen Ausschusses gemäß Artikel 125  
der Landesverfassung  
vom 10. März 2009  
(Drucksache 17/714)  
2. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in zweiter Lesung.

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des nichtständigen Ausschusses gemäß Artikel 125 der Landesverfassung Kenntnis.

## **Nr. 17/667**

### **Strafverschärfung bei Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte**

Antrag des Abgeordneten Jan Timke (BIW)  
vom 9. März 2009  
(Drucksache 17/712)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 17/668**

### **Ausmaß und Strafverfolgungsmöglichkeiten von Widerstandshandlungen gegen Polizeibeamte**

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 28. April 2009  
(Drucksache 17/768)

Der Senat wird aufgefordert,

1. zukünftig Widerstandshandlungen gegen Polizeibeamte differenziert statistisch zu erfassen, insbesondere ob Widerstandshandlungen nach § 113 Absatz 1 oder nach § 113 Absatz 2 StGB oder in Verbindung mit anderen Delikten zur Anzeige gebracht werden und aufgrund welcher Straftatbestände eine Verurteilung und zu welcher Höhe erfolgt.
2. den Senator für Inneres im Rahmen seiner Funktion als Vorsitzender der IMK zu ersuchen anzuregen, dass die IMK mit der Studie „Gewalt gegen Polizeibeamte“ insbesondere folgende Fragen beantworten wird:
  - a) Wie viele Straftaten gegen Vollstreckungsbeamte wurden in den vergangenen fünf Jahren in den Bundesländern zur Anzeige gebracht?
  - b) In wie vielen Fällen erfolgten die Anzeigen ausschließlich nach § 113 Absatz 1 und Absatz 2 StGB, in wie vielen Fällen wurden gleichzeitig auch Körperverletzungen oder Nötigungshandlungen zur Anzeige gebracht?
  - c) In wie vielen dieser Fälle erfolgte eine Verurteilung wegen welcher Delikte, und welches Strafmaß wurde jeweils ausgesprochen?
  - d) In wie vielen Fällen wurde gleichzeitig ein Schmerzensgeld für das Opfer ausgesprochen?
  - e) Welchen Strafraumen für Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte sehen andere Länder der EU vor?
  - f) Gibt es signifikante Abweichungen in der EU zwischen der Anzahl der in Deutschland bei Widerstandshandlungen verletzten Polizisten bzw. der Schwere der hierbei eingetretenen Verletzungen und den hierzu vorliegenden Befunden aus anderen EU-Ländern?
  - g) Ist zu erwarten, dass eine Strafverschärfung des § 113 Absatz 1 und 2 StGB zu einer zahlenmäßigen Absenkung der Angriffe gegen Polizeibeamte führt, und wäre eine solche Strafverschärfung auch im rechtssystematischen Sinne angemessen?

## **Nr. 17/669**

### **Umweltbewusstsein stärken – Potenziale aller Bevölkerungsgruppen ausschöpfen**

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD  
vom 11. März 2009  
(Drucksache 17/719)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag auf Überweisung an die staatliche Deputation für Umwelt und Energie (federführend) und die staatliche Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Antrag wie folgt zu:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. ein Konzept mit Beteiligung von Umwelt- und Sozialverbänden, Migrant(innen)envertreter/-innen und Wissenschaft zu erarbeiten, das
  - unter Einbeziehung von Kenntnissen über das Umweltbewusstsein bestimmter Bevölkerungsgruppen den Bedarf einer zielgruppenspezifischen Umweltkommunikation aufzeigt,
  - die dabei gewonnenen Erkenntnisse in Maßnahmen zur Stärkung des Umweltbewusstseins weiterentwickelt mit dem Ziel, zu einem verantwortungsvolleren Umgang zu motivieren und
  - durch entsprechende zielgruppenspezifische Informationsstrategien, z. B. auch mit mehrsprachigen Informationsmaterialien, in den Stadtteilen erprobt wird.
2. der Bürgerschaft (Landtag) innerhalb von zwölf Monaten nach dieser Beschlussfassung über die Ergebnisse zu berichten.

### **Nr. 17/670**

#### **Wahl des/der Landesbeauftragten für den Datenschutz**

Mitteilung des Senats vom 14. April 2009  
(Drucksache 17/747)

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt

Frau Dr. Imke S o m m e r

zur Landesbeauftragten für den Datenschutz.

### **Nr. 17/671**

#### **Neubesetzung des Amtes des Landesbehindertenbeauftragten**

Mitteilung des Präsidenten der Bürgerschaft  
vom 15. April 2009  
(Drucksache 17/758)

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt

Herrn Dr. Joachim S t e i n b r ü c k

zum Landesbehindertenbeauftragten.

### **Nr. 17/672**

#### **Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern im Lande Bremen**

Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 27. März 2009  
(Drucksache 17/743)

D a z u

#### **Mitteilung des Senats vom 14. April 2009**

(Drucksache 17/751)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

### **Nr. 17/673**

#### **Der Internationale Frauentag wird Feiertag in Bremen**

Antrag der Fraktion DIE LINKE.  
vom 14. April 2009  
(Drucksache 17/757)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 17/674**

### **Zwölfter Staatsvertrag zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Zwölfter Rundfunkänderungsstaatsvertrag)**

Mitteilung des Senats vom 25. November 2008  
(Drucksache 17/628)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

## **Nr. 17/675**

### **Gesetz zum Zwölften Rundfunkänderungsstaatsvertrag**

Mitteilung des Senats vom 27. Januar 2009  
(Drucksache 17/676)  
2. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in zweiter Lesung.

## **Nr. 17/676**

**Bericht und Antrag des Ausschusses für Informations- und Kommunikationstechnologie und Medienangelegenheiten zum Entwurf des Zwölften Staatsvertrages zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge (Zwölfter Rundfunkänderungsstaatsvertrag – 12. RfÄStV), Mitteilung des Senats vom 25. November 2008 (Drs. 17/628) sowie zum Entwurf eines Gesetzes zum Zwölften Rundfunkänderungsstaatsvertrag, Mitteilung des Senats vom 27. Januar 2009 (Drs. 17/676) vom 7. April 2009**

(Drucksache 17/746)

Die Bürgerschaft (Landtag) tritt den Ausführungen des Ausschusses für Informations- und Kommunikationstechnologie und Medienangelegenheiten bei.

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des Ausschusses für Informations- und Kommunikationstechnologie und Medienangelegenheiten Kenntnis.

## **Nr. 17/677**

### **Beschäftigtenzahlen der Polizei Bremen**

Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 17. März 2009  
(Drucksache 17/730)

D a z u

**Mitteilung des Senats vom 14. April 2009**

(Drucksache 17/750)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

## **Nr. 17/678**

### **Gesetz zur Änderung des Finanzausweisungsgesetzes**

Mitteilung des Senats vom 17. März 2009  
(Drucksache 17/731)  
1. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung.

## **Nr. 17/679**

### **Gesetz zur Änderung des Bremischen Krankenhausfinanzierungsgesetzes**

Mitteilung des Senats vom 24. Februar 2009

(Drucksache 17/699)

2. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in zweiter Lesung.

## **Nr. 17/680**

### **Gesetz zur Änderung der Aufgaben des Eigenbetriebs Performa Nord – Personal, Finanzen, Organisation, Management – Eigenbetrieb des Landes Bremen**

Mitteilung des Senats vom 24. März 2009

(Drucksache 17/740)

1. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung.

## **Nr. 17/681**

### **16. Bericht der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (Zentralstelle) über deren Tätigkeit vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2007**

Mitteilung des Senats vom 14. April 2009

(Drucksache 17/748)

Die Bürgerschaft (Landtag) überweist den 16. Bericht der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau über deren Tätigkeit vom 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2007 zur Beratung und Berichterstattung an den Ausschuss für die Gleichstellung der Frau.

## **Nr. 17/682**

### **Nachwahl für den Landesjugendhilfeausschuss Bremen**

Mitteilung des Senats vom 21. April 2009

(Drucksache 17/760)

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt

Frau Birute F r e i m u t h

anstelle der ausgeschiedenen Frau Sylvia Gerking zum Mitglied des Landesjugendhilfeausschusses Bremen.

## **Nr. 17/683**

### **Nachwahl für den Landesjugendhilfeausschuss Bremen**

Mitteilung des Senats vom 21. April 2009

(Drucksache 17/761)

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt

Frau Gabriele W i t t e

anstelle des ausgeschiedenen Herrn Volker Jonas zum stellvertretenden Mitglied des Landesjugendhilfeausschusses Bremen.

## **Nr. 17/684**

### **Bericht des Petitionsausschusses Nr. 21 vom 21. April 2009**

(Drucksache 17/762)

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

## **Nr. 17/685**

### **Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Land Niedersachsen über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze**

Mitteilung des Senats vom 28. April 2009  
(Drucksache 17/769)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Land Niedersachsen über die Änderung der gemeinsamen Landesgrenze Kenntnis.

